

# RÄGEBOGE



## Tag der Katechese

1. Dezember 2002 von 10 bis 16 Uhr

### Liebe Pfarreiangehörige

Dies ist ein ganz besonderes Wochenende für uns alle, die in der Katechese tätig sind. Wir freuen uns, Ihnen unsere Arbeit sowohl im Rägeboge als auch im Pfarreizentrum (Tag der Katechese, 1. Dezember) vorstellen zu können. Schön, wenn Sie Interesse haben und sich Zeit dafür nehmen können.

Es hat sich einiges geändert in den letzten Jahren. Wir haben versucht unseren Unti der neuen Zeit anzupassen, ohne dabei unsere Grundanliegen über Bord zu werfen. Auch weiterhin steht die lebendige Vermittlung unseres immer noch hochaktuellen Glaubens an unsere Kinder im Vordergrund.

#### Wo stehen wir heute?

Im Moment werden ca. 450 Schüler und Schülerinnen von der 1. Primarklasse bis zur 2. Oberstufe – vom Schuleintritt bis zur Firmung – von 7 Katechetinnen, Untimüttern/-vätern und dem Seelsorge-Team betreut und unterrichtet.

Der Unterricht findet im Falle des HGU (Heim-Gruppen-Unterricht) für die 1. Klässler

zu Hause oder für alle anderen in den unterschiedlichsten Schulräumen in allen Schulhäusern statt. Er wird mehrheitlich in der Form von Wochenstunden oder als Projektarbeit (1. Oberstufe) erteilt.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist spannend aber auch herausfordernd. Die Eltern vertrauen uns ihre Kinder an, damit wir sie in der religiösen Erziehung unterstützen. Es ist unser Ziel diese Aufgabe gewissenhaft und verantwortungsbewusst wahrzunehmen. Wir danken allen Pfarreiangehörigen und Eltern für eben dieses Vertrauen, die grosszügigen finanziellen Mittel und für jegliches konstruktive Mittragen.

Es ist ein Geschenk und eine Aufgabe an uns alle, unsere Jungen im Glauben zu (be)stärken und sie bei der Suche nach Gottvertrauen zu begleiten, hin auf ihrem Weg zum Erwachsensein.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Esther Denzler  
Markus Schenkel

#### Die Verantwortlichen für die Katechese



Esther Denzler, Kirchenpflege  
Tel. 055 240 43 73



Markus Schenkel, Seelsorgeteam  
Tel. 055 251 20 30

## HeimGruppenUnterricht (HGU)

Die packende Form von Religionsunterricht, nicht nur für die Erstklässler, auch für Mütter und Väter.

### HGU-Verantwortliche



Anna Bless, Tel. 055 240 86 66



Barbara Grimbühler, Tel. 055 241 12 93

Kinder fühlen, spüren, denken und fragen mehr, als sie sprachlich auszudrücken vermögen. HGU, die jüngste Form des Religionsunterrichts, wird diesen Bedürfnissen gerecht. HGU soll Freude machen: Herz, Hände und Verstand miteinbeziehen. Es ist eine bereichernde Erfahrung für Erwachsene und Kinder den Glauben zu erfahren. Das Modell HGU bietet ideale Möglichkeiten, die Mitverantwortung der Laien ernst zu nehmen und in der Praxis zu verwirklichen.

Die Frauen/Männer werden durch ihre freiwillig übernommene Aufgabe persönlich in ihrem Glaubensleben und ihrer Gruppenfähigkeit herausgefordert. Personen, die sich zum Erteilen von HGU entscheiden, erleben zuerst die Gemeinschaft des Einführungskurses. Später sind sie Mitglied der Vorbereitungsgruppe in der Pfarrei, in welcher gemeinsam mit den Pfarreiverantwortlichen, Anna Bless und Barbara Grimbühler, vierzehntäglich die einzelnen Lektionen vorbereitet und bereits erteilte Stunden in der Gruppe besprochen werden.

Die Treffen werden als angenehm und bereichernd empfunden. Sie sind ein wichtiger Teil neben der Arbeit mit den Kindern bei sich Zuhause. Die Arbeit in

Kleingruppen von vier bis sechs Kindern ermöglicht die Erstklässler mit allen ihren wachen Sinnen anzusprechen.

Die Themen sind Kinder gerecht und es wird vor allem darauf geachtet, erst einmal christliches Verhalten zu stärken und einzuüben. Themen: «zäme cho», «warte chöne», «Maria und Josef», «Jesus», «danke säge», «träge hälfe», «Friede mache», «Freud erläbe», «lose chöne», «Fastenopfer», «Unsichtbar's Läbe entdecke», «Liecht isch schön», «eusi Osterfreud», «mir sind a'gno», «Zäntrums Bsuech», «Jesus verzellt vo Gott» und «rede mit Gott».

Das Modell HGU ist jedes Jahr auf Mütter und Väter angewiesen. Es ist eine Zeiter-scheinung, dass es immer schwieriger wird, Personen zu finden, die Zeit aufbringen können oder wollen. Aus diesem Grund sind Grosseltern, Personen bei denen die eigenen Kinder bereits ausgeflogen sind oder die eigenen Kinder noch nicht in der Schule sind, herzlich eingeladen im HGU mit zu machen.

Sind Sie am HGU interessiert? Frau Anna Bless Tel. 055 240 86 66 und Frau Barbara Grimbühler Tel. 055 241 12 93 sind gerne bereit, Ihnen weiter Auskunft zu geben.

## Katechetinnen und Katecheten im Schuljahr 2002/2003

### UNTERSTUFENTEAM



Petra Kreuzer  
Tel. 055 241 21 54



Ursula Hummel  
Tel. 055 210 34 65



Brigitte Toller  
Tel. 055 240 41 89



Leena Werder  
Tel. 055 243 22 53

Klasse	Unterrichtsform	Spezielles	Themen
2. Klasse	1 Wochenstunde, ganzes Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Gottesdienste</li> <li>• Elternabend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaft</li> <li>• Jesusbeziehung</li> <li>• Kirchenjahr</li> <li>• Vaterunser</li> </ul>
3. Klasse	1 Wochenstunde, ganzes Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Gottesdienste</li> <li>• Elternabend</li> <li>• Eltern-Kind-Nachmittag</li> <li>• Ausflug mit den Kindern</li> <li>• Erstkommunion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung Erstkommunion</li> <li>• Tauf-Katechese</li> </ul>

**MITTELSTUFENTEAM**



Beatrice Bolliger  
Tel. 055 240 38 79

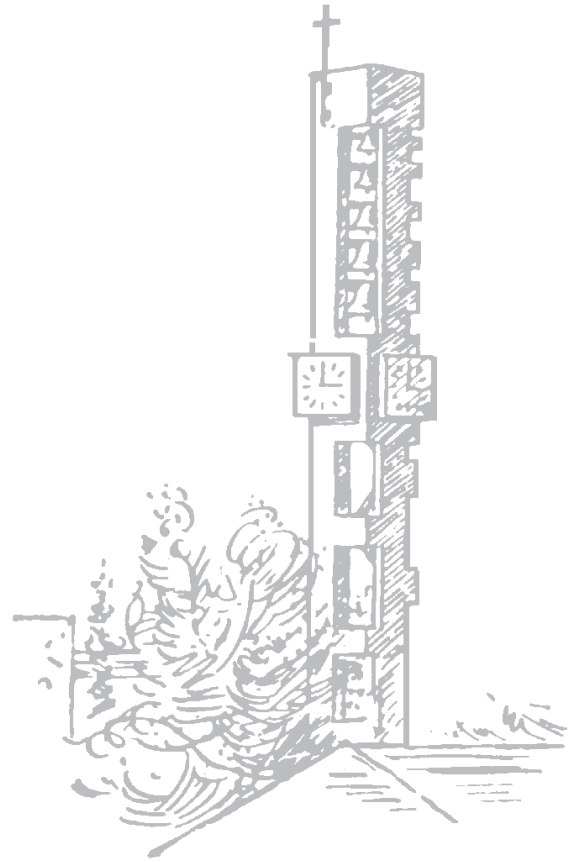


Sylvia Thür  
Tel. 055 240 61 21



Edith Hegi  
Tel. 055 243 31 53

Urs Zihlmann, Pastoralassistent  
Tel. 055 251 20 30



Klasse	Unterrichtsform	Spezielles	Themen
4. Klasse	1 Wochenstunde, ganzes Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesdienste</li> <li>• Elternabend</li> <li>• Erstbeichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung Erstbeichte (Versöhnung)</li> <li>• Schöpfung</li> </ul>
5. Klasse	1 Wochenstunde, ganzes Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erntedank zusammen mit 6. Klasse</li> <li>• Adventfeier zusammen mit 6. Klasse</li> <li>• Projektmonat März – Abschluss am Palmsonntag (mit Präsentation, Verkauf o.Ä.)</li> <li>• Schlussfeier im Juni</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiritualität/Gebet</li> <li>• Sprachverständnis</li> <li>• Symbolverständnis</li> <li>• Bibel</li> <li>• Jesu /Gott</li> <li>• Schöpfung</li> <li>• Kirche</li> <li>• Rituale/Sakramente</li> <li>• Sinn des Lebens/Ethik</li> <li>• Religionen</li> </ul>
6. Klasse	1 Wochenstunde bis Ende Mai	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erntedank zusammen mit 5. Klasse</li> <li>• Adventfeier zusammen mit 5. Klasse</li> <li>• Projektmonat März – Abschluss am Palmsonntag (mit Präsentation, Verkauf o.Ä.)</li> <li>• Abschlusswochenende im Juni0</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiritualität/Gebet</li> <li>• Sprachverständnis</li> <li>• Symbolverständnis</li> <li>• Bibel</li> <li>• Jesus/Gott</li> <li>• Schöpfung</li> <li>• Kirche</li> <li>• Rituale/Sakramente</li> <li>• Sinn des Lebens/Ethik</li> <li>• Religionen</li> <li>• Lebensbilder (Paulus, Anne Frank, Franz v. Assisi)</li> </ul>

## OBERSTUFENTEAM



Tarcisi Venzin, Pfarrer  
Tel. 055 251 20 30



Martin Müller, Vikar  
Tel. 055 251 20 30



Urs Zihlmann, Pastoralassistent  
Tel. 055 251 20 30

Markus Schenkel,  
Pastoralassistent  
Tel. 055 251 20 30

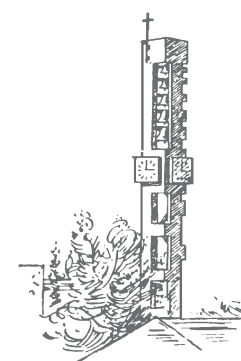
Klasse	Unterrichtsform	Spezielles	Themen
1. Oberstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Wochenstunden überkonfessioneller Religionsunterricht (erteilt durch die Klassenlehrkraft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 konfessionelle Projektvormittage</li> <li>• Elternabend für die zukünftigen Firmkandidatinnen und Firmkandidaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenskundliche und biblisch-religiöse Themen</li> </ul>
2. Oberstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Wochenstunde überkonfessioneller Religionsunterricht (erteilt durch die Klassenlehrkraft)</li> <li>• 1 Wochenstunde (1. Semester) Firmunterricht (erteilt durch das Seelsorgeteam)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 konfessioneller Projektvormittag</li> <li>• 2. Semester/Wahlangebote (die Jugendlichen haben die Wahl, sich im 8 Schuljahr oder später firmen zu lassen)</li> <li>• Anlässe der JUSESO</li> <li>• Gesprächsrunden in der Pfarrei mit Gästen</li> <li>• Sozial Einsätze</li> <li>• Gesellige Anlässe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenskundliche und biblisch-religiöse Themen</li> <li>• Firmkatechese</li> <li>• Bistumsjugendtreffen</li> <li>• «Ranftreffen»</li> </ul>

## Es berichten

*Veronika Weder, Untimutter:* HGU-Mutter zu sein ist für mich eine sehr dankbare und befriedigende Arbeit. Voller Freude und Erwartung kommen die Kinder in die Unterrichtsstunden. Es erfüllt mich immer mit grosser Freude, das HGU-Jahr gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten, erkunden, gestalten und zu erleben. Das Unterrichten im HGU zeigt mir, wie ernst es den Kindern dabei ist und wie gut und mit welchem Interesse sie auf die einzelnen Themen eingehen und sich damit auseinander setzen können. Für die Kinder sowie auch für mich als HGU-Mutter eine wichtige, schöne und wertvolle Zeit, die wir nicht missen möchten.

*Leena Werder, Unterstufenkatechetin:* Den Kindern den christlichen Glauben weiterzugeben, ist für mich eine wichtige, schöne und eine anspruchsvolle Aufgabe. Mit den Kindern über Gott und die Welt zu diskutieren ist interessant und anregend. Ich bin immer wieder überrascht, wie feinfühlig, hilfsbereit, grosszügig und nicht nachtragend die Kinder sind. Ich wünschte mir, dass alle Kinder Unterstützung bekämen, um zu Hause das im Unterricht Gelernte umzusetzen. Es ist schwierig, den Kindern über Gottes Liebe zu erzählen, wenn sie nicht selber erfahren, was es heisst, geliebt zu werden, denn immer mehr Kindern fehlt es an Zuneigung. Es ist mir wichtig, diese Arbeit mit den Kindern ernst zu nehmen und den Untikindern mit Wohlwollen zu begegnen.

*Sylvia Thür, Mittelstufenkatechetin:* Seit August 2000 unterrichte ich als Katechetin in der Mittelstufe. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir sehr viel Freude. Meine Liebe zu den Kindern und unser «Seelsorgeteam» haben mich motiviert, die Katechetinnenausbildung zu absolvieren, um mich in dieses spannende und interessante Fach zu vertiefen und meine Kenntnisse weiterzugeben. Religion ist ein umfassendes, spannendes Gebiet, für das es sich lohnt, sich zu engagieren. Mein Ziel ist es, mit den Kindern eine Weile gemeinsam zu gehen und auf diesem teilweise philosophischen Weg, Besinnlichkeit, Spiritualität, Solidarität und die wunderbare Botschaft von Jesus zu erfahren und zu vertiefen. In unserer auf Konsum, Leistung und Schnelligkeit ausgerichteten Gesellschaft, finde ich es wichtig, dass die Kinder auch andere Werte kennen und schätzen lernen. Dies ist aber nur möglich, wenn uns die Eltern entweder im Hintergrund oder auch manchmal im Vordergrund tatkräftig unterstützen.



Katholisches Pfarramt  
Rüti-Dürnten-Bubikon  
8632 Tann ZH  
Kirchenrainstrasse 4  
Tel. 055 251 20 30  
Fax 055 251 20 39